



# Analystenkonferenz Erstes Halbjahr 2019

**Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann**, Vorsitzender des Vorstands

**Burkhard Becker**, Vorstand Finanzen

Frankfurt, 12.08.2019

**Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann**

- 1** Eckdaten / Marktlage
- 2** Geschäftsbereiche
- 3** Strategie

**Burkhard Becker**

- 4** Abschluss erstes Halbjahr 2019
- 5** Ausblick

## Vorzeigbare Entwicklung in schwierigem Umfeld

### Markt

- Nachgebende Erlöse und anhaltend hohe Importmengen beeinträchtigten Stahlmarkt
- Handelspolitik belastet mit erheblichen Unsicherheiten die Planbarkeit und internationale Projekte
- Volatile Rohstoffmärkte mit dramatisch gestiegenen Erzpreisen im ersten Halbjahr

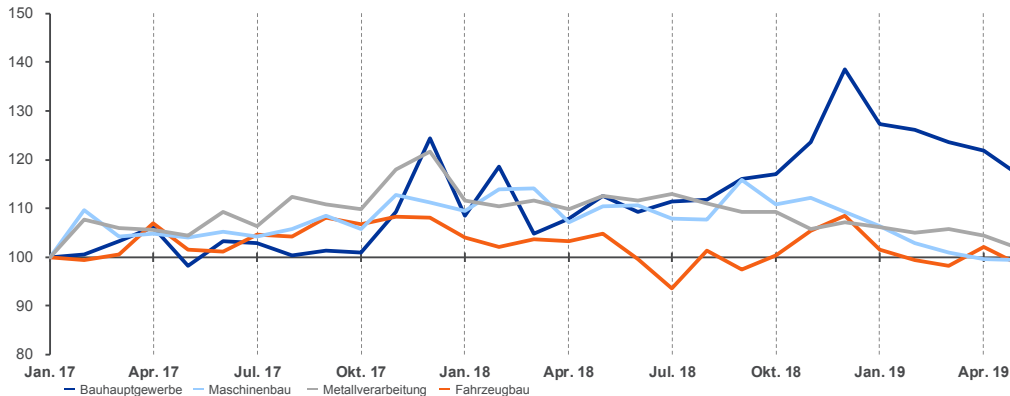
### Salzgitter-Konzern

- Gewinn vor Steuern auch im zweiten Quartal
- Sämtliche Geschäftsbereiche weisen positive Ergebnisbeiträge aus
- KHS-Gruppe mit erheblicher Gewinnsteigerung
- 18 Mio. € weiteres Ergebnisverbesserungspotenzial und zusätzliche 7 Mio. € Deckungsbeiträge aus Wachstumsprogrammen realisiert

		H1 2019	H1 2018	Δ	Q2 2019	Q1 2019
Rohstahlproduktion	Tt	<b>3.412,1</b>	3.528,9	-116,8	1.672,3	1.739,8
Außenumsatz <sup>1</sup>	Mio. €	<b>4.526,2</b>	4.617,1	-90,9	2.232,4	2.293,8
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	<b>145,3</b>	198,6	-53,3	19,4	125,9
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	<b>96,4</b>	135,4	-38,9	-0,3	96,7
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	<b>1,73</b>	2,45	-0,72	-0,03	1,76
ROCE	%	<b>7,9</b>	12,8	-4,9	2,8	14,1
Stammbelegschaft <sup>2</sup>		<b>23.639</b>	23.273	366	23.639	23.683

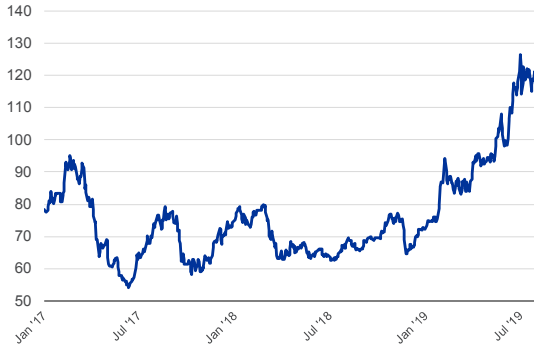
**Insgesamt zufriedenstellende Performance**

Auftragseingang ausgewählter Branchen der deutschen Industrie (Jan. 2017 = 100)

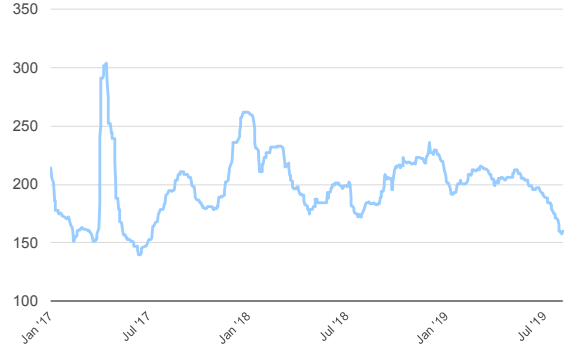


**Derzeit herausforderndes Umfeld für einige Stahlabnehmer**

**Eisenerz**  
(62% Fe CFR China, US\$/dmt)

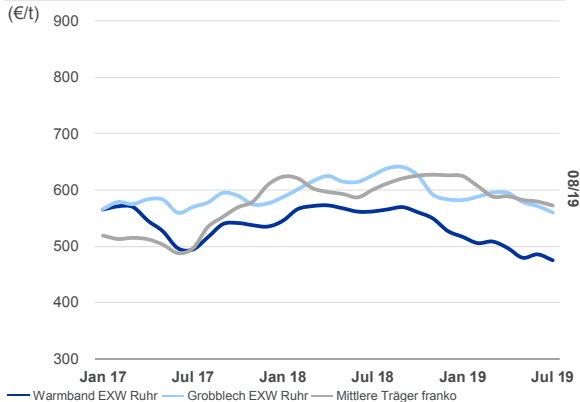


**Kokskohle**  
(FOB Australia, US\$/t)

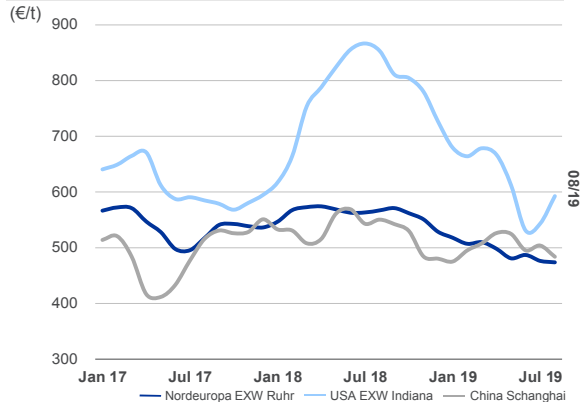


**Eisenerz: Dramatischer Preisanstieg im ersten Halbjahr; zuletzt rasanter Rückgang**  
**Kohle: Globale Nachfrage kann derzeit voll bedient werden – mit entsprechendem Einfluss auf die Preisfindung**

Spotpreise Nordeuropa

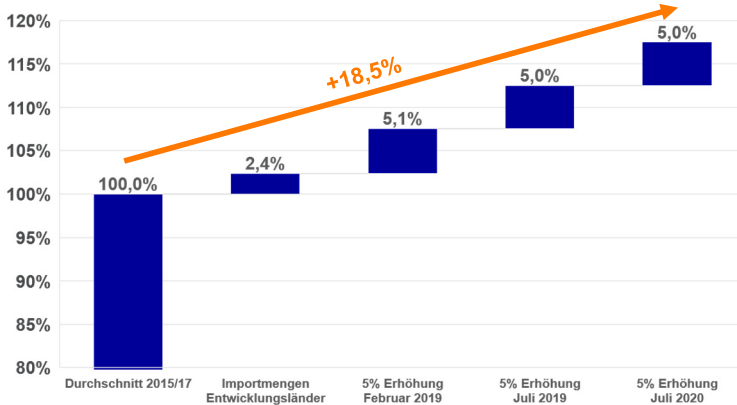


Warmbreitbandpreise international



**Phasen steigender Stahlpreise folgte ab Mitte 2018 signifikanter Rückgang – zuletzt Bodenbildung**

## EU-Importquoten auf Stahlerzeugnisse



- Safeguard-Quoten basieren bereits auf Rekord-Importwerten
- Entwicklungsländer sind von Maßnahmen ausgenommen, ihre Importmengen wurden aber in die Quotenberechnung einbezogen
- Quotenerhöhungen im Februar und Juli 2019 sowie Juli 2020 spiegeln nicht das tatsächliche Marktwachstum wider
- Importe von Entwicklungsländern erhöhen das Rekordniveau zusätzlich.

**Neukalibrierung der Quoten erforderlich**



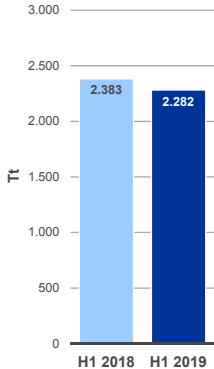
**Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann**

- 1 Eckdaten / Marktlage
- 2 Geschäftsbereiche
- 3 Strategie

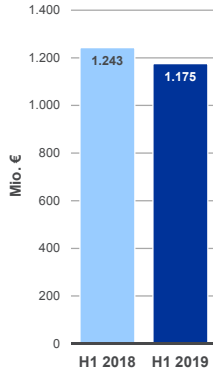
**Burkhard Becker**

- 4 Abschluss erstes Halbjahr 2019
- 5 Ausblick

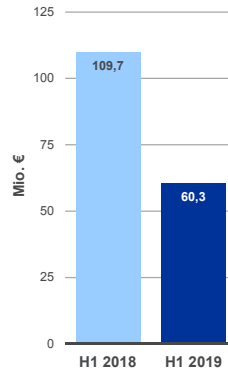
### Auftragseingang



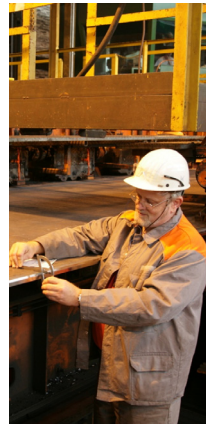
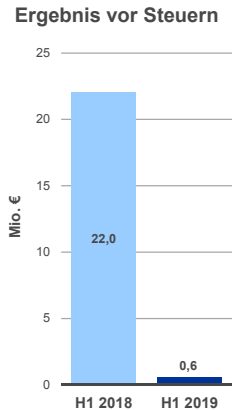
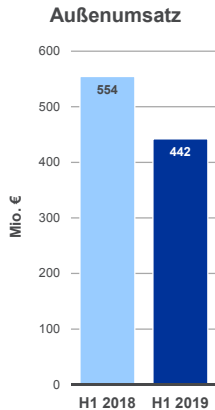
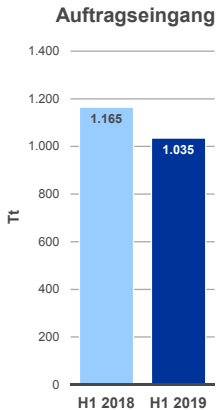
### Außenumsatz



### Ergebnis vor Steuern

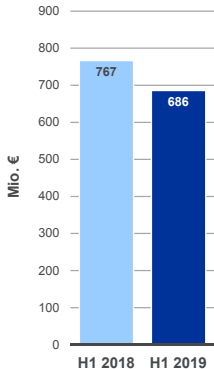


**Ergebnisrückgang gegenüber hervorragendem Vorjahresresultat im Wesentlichen wegen Rohstoffpreisanstieg und gesunkener Flachstahlerlöse**

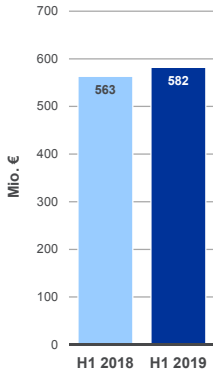


Gewinne von Peiner Träger und DEUMU kompensierten negative Ergebnisse der Grobblech-Gesellschaften

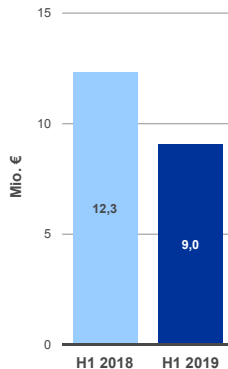
## Auftragseingang\*



## Außenumsatz\*



## Ergebnis vor Steuern

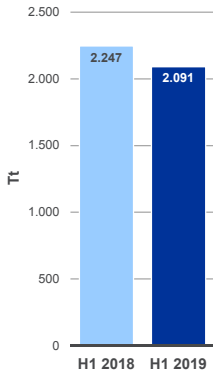


\* ohne EUROPIPE-Gruppe

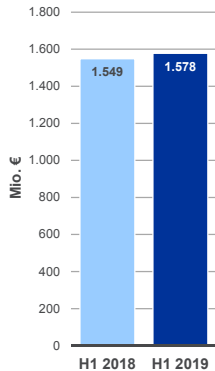


**Amerikanische EUROPIPE-Gesellschaften gleichen Effekt der Unterauslastung in Deutschland aus;  
mittlere Leitungsrohre sowie Edelstahlrohrgruppe mit Ergebniszuwächsen**

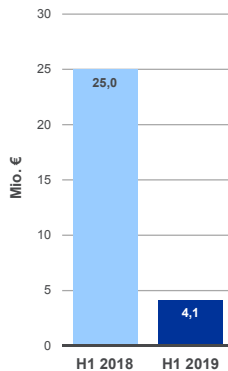
## Versand



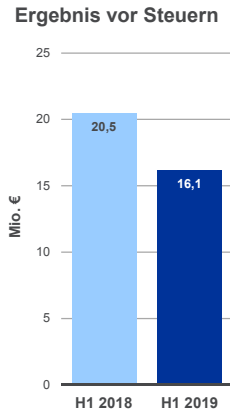
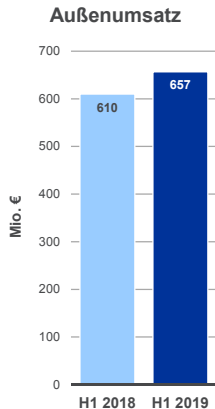
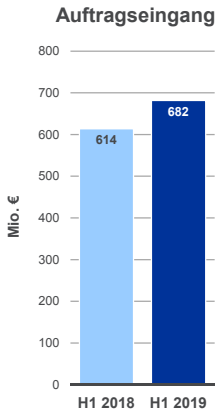
## Außenumsatz



## Ergebnis vor Steuern



**Vorsteuergewinn trotz rückläufiger Stahlpreise und protektionistischer Maßnahmen**



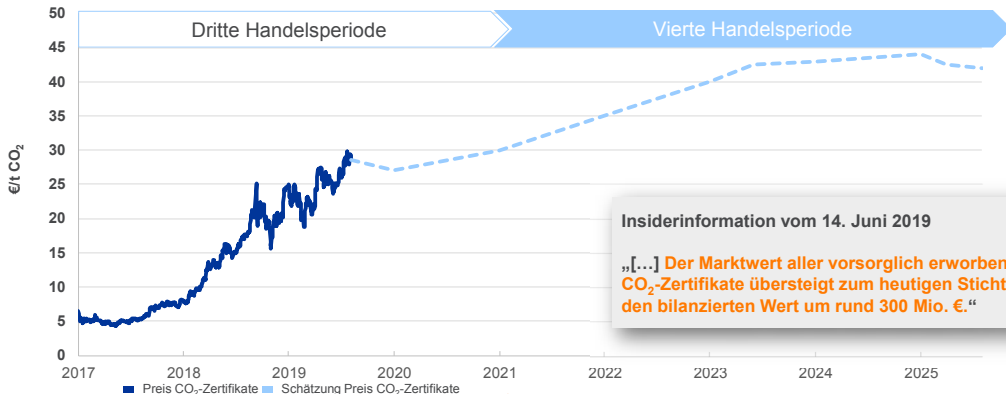
**Resultat der Spezialmaschinenbauer unter den Rekordgewinnen des Vorjahres;  
KHS-Gruppe mit erheblicher Ergebnissteigerung!**

**Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann**

- 1 Eckdaten / Marktlage
- 2 Geschäftsbereiche
- 3 Strategie

**Burkhard Becker**

- 4 Abschluss erstes Halbjahr 2019
- 5 Ausblick

Preisprognose CO<sub>2</sub> Zertifikate

Mittelfristige Unterdeckung von CO<sub>2</sub>-Zertifikaten ist bei den Tochterunternehmen des Salzgitter-Konzerns dank vorsorglich erworbener Zertifikate überwiegend kompensiert



## SALCO<sub>2</sub>S – Salzgitter Low CO<sub>2</sub> Steelmaking

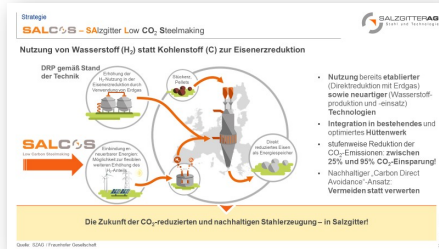
3. April 2019

Aktuell

Memorandum of Understanding mit Tenova zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit bei der Realisierung von SALCO<sub>2</sub>S®



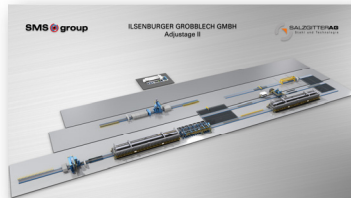
Diskussion mit relevanten Stakeholdern zur Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen



Wir bekräftigen unser Angebot an Politik und Gesellschaft, die CO<sub>2</sub>-arme Stahlproduktion zeitnah zu realisieren

### Ilseburger Grobblech: Neue Wärmebehandlungslinie

- Optimierung des Produktportfolios
- Ausbau der Marktposition und Mengensteigerung in höherwertigen Gütesegmenten wie hoch- und verschleißfesten wasservergüteten Stählen
- Inbetriebnahme: 2020



### Salzgitter Flachstahl: Feuerverzinkung 3

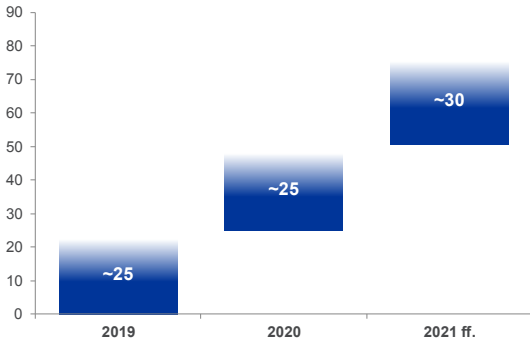
- Qualitatives Wachstum im Flachstahlbereich
- Untermauerung der Marktposition im Bereich Automotive
- Stärkung des Premiumsegments für Automobilkunden
- Inbetriebnahme: 2022



**Auf Nachhaltigkeit setzende Strategie:  
Realisierung wesentlicher Investitionsvorhaben auch in weniger komfortablen Phasen!**

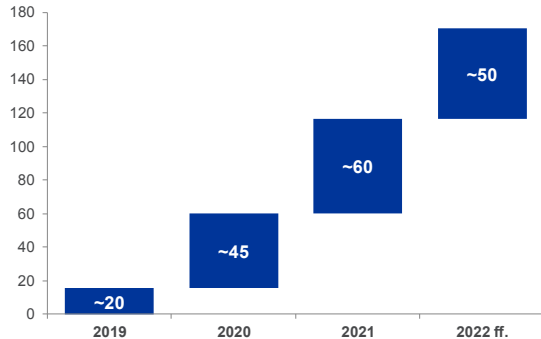
## FitStructure SZAG

Mio. € Ergebnisverbesserungspotenzial



## SZAG 2021 Wachstumsprogramme

Mio. € additive Deckungsbeiträge



Insgesamt noch rund 250 Mio. € weiterer Effekte aus Optimierungsprogrammen geplant;  
zusätzliche Maßnahmen aus neuen Impulsen in Vorbereitung

**Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann**

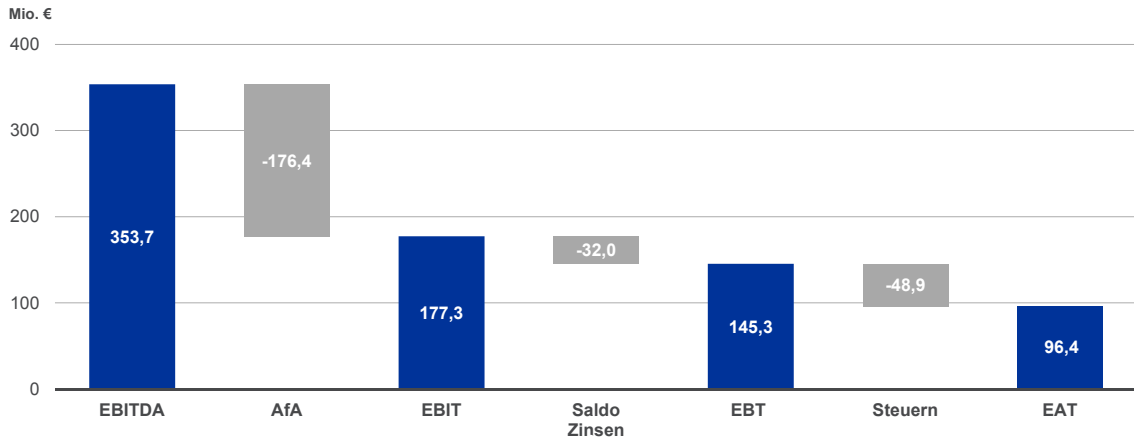
- 1 Eckdaten / Marktlage
- 2 Entwicklung der Geschäftsbereiche
- 3 Strategie
- 4 Abschluss erstes Halbjahr 2019
- 5 Ausblick

**Burkhard Becker**

## Erfreuliches Resultat und weiterhin hohe finanzielle Solidität

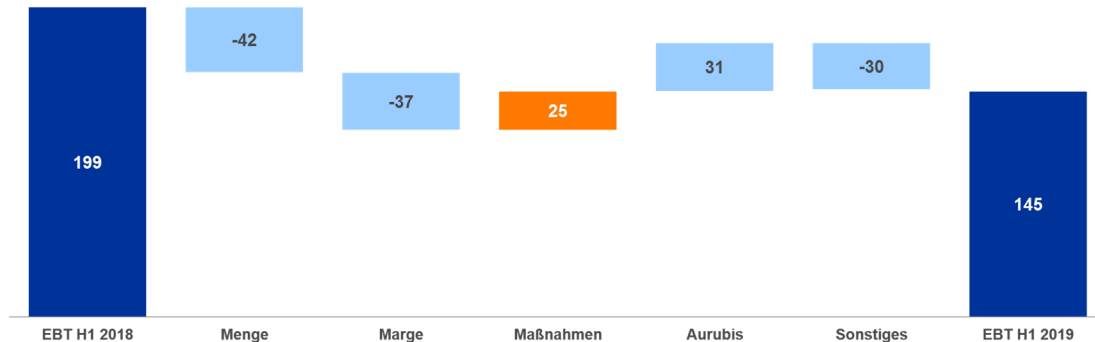
- 145,3 Mio. € Vorsteuergewinn im ersten Halbjahr 2019
- Zweites Quartal mit positivem Ergebnis
- Maßnahmenprogramme und Aurubis-Beitrag wirken marktseitigen Belastungen entgegen
- Nach wie vor solide Eigenkapitalquote von 34,8% auch nach Absenkung des Pensionszinssatzes auf 1,0%
- Rückgang Nettofinanzposition auf -164,4 Mio. € insbesondere wegen
  - Aufbau Working Capital
  - Aufstockung Aurubis-Beteiligung auf 30% minus eine Aktie
  - Fortführung strategischer Investitionsprojekte
- Erhöhung der Bilanzsumme < 300 Mio. € im Rahmen erfolgreicher Anschlussemission Schuldscheindarlehen sowie erstmaliger Anwendung IFRS 16 Leasing
- Ergebnisprognose bestätigt

## Konzernergebnis



**Abschreibungen auf Vorjahresniveau;  
leicht erhöhte Steuerquote wegen Neubewertung der aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge**

Mio. €



Teilkompensation erheblicher marktseitiger Belastungen

## Gewinn- und Verlustrechnung

GuV (in Mio. €)	H1 2019	H1 2018	Δ
Umsatzerlöse	4.526,2	4.617,1	-90,9
Bestandsveränderungen / aktiv. Eigenleistungen	1,7	29,7	-28,0
	4.527,9	4.646,8	-118,9
Sonstige betriebliche Erträge	97,0	147,2	-50,2
Materialaufwand	2.938,1	3.013,9	-75,8
Personalaufwand	890,7	862,3	28,4
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	176,4	169,4	7,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	501,5	544,7	-43,2
Beteiligungsergebnis	1,4	4,8	-3,4
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	55,1	30,8	24,2
Finanzierungserträge	10,0	6,7	3,3
Finanzierungsaufwendungen	39,2	47,4	-8,1
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>145,3</b>	<b>198,6</b>	<b>-53,3</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	48,9	63,3	-14,4
<b>Konzernergebnis</b>	<b>96,5</b>	<b>135,4</b>	<b>-38,9</b>



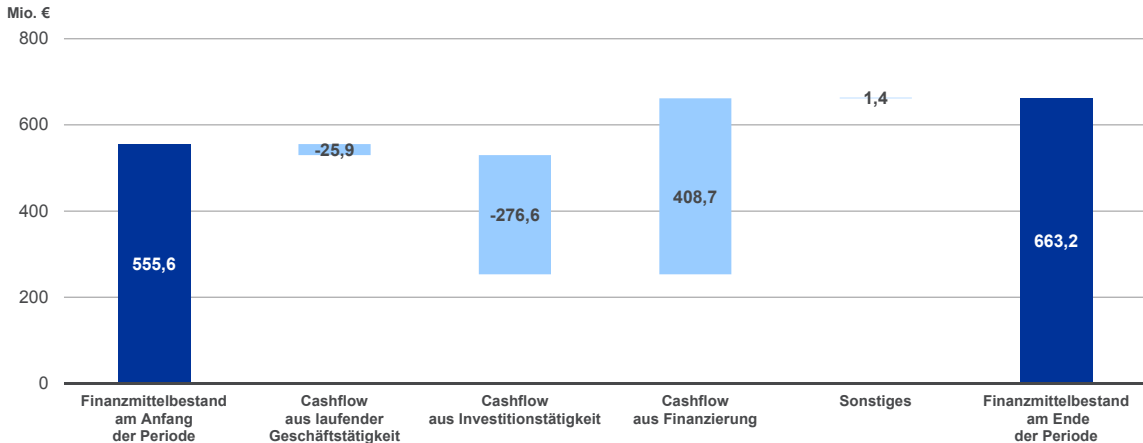
## Bilanz

Aktiva (in Mio. €)	30.06.2019	31.12.2018	Δ
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>4.118,8</b>	<b>3.835,9</b>	<b>282,9</b>
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.457,2	2.339,9	117,2
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	82,7	83,5	-0,7
Finanzielle Vermögenswerte	71,6	75,6	-4,0
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1.011,8	888,3	123,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21,3	25,5	-4,2
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	25,4	24,0	1,4
Ertragssteuererstattungsansprüche	1,3	0,1	1,1
Latente Ertragssteueransprüche	447,5	399,1	48,5
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>5.150,3</b>	<b>4.921,0</b>	<b>229,3</b>
Vorräte	2.341,2	2.327,5	13,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.421,5	1.367,2	54,4
Vertragsvermögenswerte	182,9	175,2	7,8
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	441,5	403,7	37,9
Ertragssteuererstattungsansprüche	22,9	24,5	-1,6
Wertpapiere	70,2	67,4	2,7
Finanzmittel	663,2	555,6	107,7
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	6,9	0,0	6,9
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.269,2</b>	<b>8.756,9</b>	<b>512,2</b>

## Bilanz

Passiva (in Mio. €)	30.06.2019	31.12.2018	Δ
<b>Eigenkapital</b>	<b>3.229,5</b>	<b>3.332,1</b>	<b>-102,6</b>
Gezeichnetes Kapital	161,6	161,6	0,0
Kapitalrücklage	257,0	257,0	0,0
Gewinnrücklage	3.096,3	3.181,0	-84,6
Andere Rücklagen	72,2	60,0	12,2
Bilanzgewinn	3,3	33,1	-29,8
Eigene Anteile	-369,7	-369,7	0,0
Anteil fremder Gesellschafter am Eigenkapital	8,8	9,1	-0,3
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>3.796,8</b>	<b>3.035,7</b>	<b>761,1</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.519,3	2.275,5	243,8
Latente Steuerschulden	67,6	67,6	0,0
Ertragssteuerschulden	37,1	36,9	0,1
Sonstige Rückstellungen	361,3	358,4	2,8
Finanzschulden	806,1	291,1	515,0
Sonstige Verbindlichkeiten	5,5	6,1	-0,6
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>2.243,0</b>	<b>2.389,2</b>	<b>-146,2</b>
Sonstige Rückstellungen	274,7	281,4	-6,7
Finanzschulden	492,2	426,9	65,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.002,2	1.130,2	-128,1
Vertragsverbindlichkeiten	179,2	250,2	-71,0
Ertragssteuerschulden	6,6	37,0	-30,4
Sonstige Verbindlichkeiten	288,0	263,4	24,6
<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.269,2</b>	<b>8.756,9</b>	<b>512,3</b>

## Kapitalflussrechnung



Cashflow aus Investitionstätigkeit inklusive 96 Mio. € für die Aufstockung der Aurubis-Beteiligung  
 Cashflow aus Finanzierung enthält 364 Mio. € Zuflüsse aus Schulscheindarlehen

**Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann**

- 1 Eckdaten / Marktlage
- 2 Entwicklung der Geschäftsbereiche
- 3 Strategie

**Burkhard Becker**

- 4 Abschluss erstes Halbjahr 2019
- 5 Ausblick

## Geschäftsbereiche – Prognose für 2019

### Flachstahl

- weiterhin hoher Importdruck auf dem europäischen Stahlmarkt
- Rohstoffkosten insbesondere für Eisenerz trotz absehbaren Rückgangs in Summe oberhalb von 2018

### Grobblech / Profilstahl

- Grobblech: anhaltende allgemeine Marktschwäche
- Auswirkungen aus der niedrigen Auslastung im Grossrohrbereich
- Profilstahl: auskömmliche Margen

### Mannesmann

- Großrohrwerke: unbefriedigende Auslastung in Deutschland; US-Gesellschaften teils bis weit in 2020 belegt
- Mittlere Leitungsrohre: Normalisierung der ordentlichen Nachfrage
- Präzisionsrohre: insgesamt stabil
- Edelstahlrohrbereich: leicht verbesserte Marktsituation

### Handel

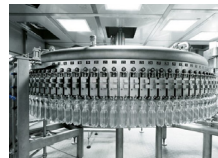
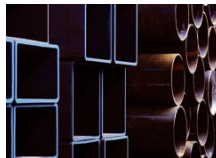
- Perspektive im internationalen Trading wegen restriktiver Handelspolitik unter Druck
- Margenrückgänge im lagerhaltenden Handel aufgrund insbesondere zu Jahresbeginn stagnierender bis fallender Verkaufspreisentwicklung

### Technologie

- KHS-Gruppe: selektive Auftragsannahme, Ausbau Servicegeschäft, zusätzliche positive Effekte aus den eingeleiteten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung
- Spezialmaschinenbauer der DESMA-Gruppe: Rückläufige Ertragslage

### Geschäftsbereich

- stabiler Umsatz
- margenbedingt sichtbar reduzierter Vorsteuergewinn
- Umsatz etwas unter Vorjahr
- Vorsteuerverlust erwartet
- moderater Umsatzrückgang
- positives Vorsteuerergebnis
- geringfügig niedrigerer Umsatz
- positives, sichtbar unter dem Vorjahr rangierendes Ergebnis vor Steuern
- leichtes Umsatzwachstum
- merklicher Rückgang des Vorsteuergewinns, Ergebnis dennoch über dem Durchschnitt der Vorjahre



## Die Salzgitter AG bestätigt ihre Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2019 und rechnet mit:

- einem gegenüber Vorjahr geringfügig niedrigeren Umsatz oberhalb 9,0 Mrd. €,
- einem Vorsteuergewinn (EBT) zwischen 125 Mio. € und 175 Mio. € sowie
- einer sichtbar unter dem Vorjahreswert liegenden Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE).

### Rechtliche und sonstige Hinweise

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Imponderabilien unter anderem aus Rohstoffkosten-, Edelmetallpreis- und Wechselkursveränderungen sowie die globalen handelspolitischen Entwicklungen und deren denkbare Auswirkungen den Verlauf des Geschäftsjahres noch erheblich beeinflussen können.

Soweit diese Präsentation in die Zukunft gerichtete oder auf die Zukunft bezogene Aussagen enthält, bauen diese Aussagen auf unserer gegenwärtigen Erkenntnislage und den darauf basierenden Einschätzungen des Managements der Salzgitter AG auf. Sie unterliegen aber wie jede Prognose Unsicherheiten und Risiken. Wir sind - unbeschadet bestehender gesetzlicher, insbesondere kapitalmarktrechtlicher Anforderungen - nicht verpflichtet, diese Daten zu aktualisieren. Wir übernehmen insbesondere keine Haftung für Erkenntnisse und Aussagen sowie aufgrund dieser vorgenommene Handlungen, die sich direkt oder indirekt aus der Analyse der Daten, Inhalte und Zusammenhänge dieses Dokuments ergeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten stellen keine Anregung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder sonstigem Handel von Wertpapieren dar. Die Salzgitter AG haftet weder für direkte noch indirekte Schäden einschließlich entgangener Gewinne, die durch die Nutzung der Informationen oder Daten entstehen, die in diesem Dokument zu finden sind.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe  $\pm$  einer Einheit (€, % usw.) auftreten. Das vorliegende Dokument steht auch in englischer Sprache zur Verfügung. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich.



# Analystenkonferenz Erstes Halbjahr 2019

**Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann**, Vorsitzender des Vorstands

**Burkhard Becker**, Vorstand Finanzen

Frankfurt, 12.08.2019